



EMDR

EMDR ist eine wissenschaftlich fundierte Form der Psychotherapie. Sie dient zur Aufarbeitung von Traumata, Phobien und negativen Gefühlen, die mit einem Ereignis in der Vergangenheit in Verbindung stehen. Entwickelt wurde EMDR von Francine Shapiro in den USA. EMDR heißt „Eye Movement Desensitization and Reprocessing“ und bedeutet nichts anderes als die Desensibilisierung und Neubearbeitung von Erlebnissen mittels Augenbewegungen.

Die bilaterale Stimulation, d.h. eine durch die Fingerbewegung des Therapeuten geleitete Augenbewegung ist das zentrale Element in dieser Therapieform. Diese Augenbewegungen sind mit der Augenbewegung der REM-Schlafphase, d.h. der Phase vergleichbar, in der die Geschehnisse des Tages verarbeitet werden. EMDR gilt als das schnellste und effektivste Verfahren in der Behandlung von Traumata.

Es kann beispielsweise bei Belastungsstörungen, Ängsten, Stressabbau und beim Coaching eingesetzt werden.

Seminarinhalt:

- Einführung in EMDR
- Wirkung, Indikationen, Kontraindikationen
- Techniken
- Praktisches Üben

Teilnahmevoraussetzung:

Bereitschaft, zum gegenseitigen Üben

Heilpraktikeranwärter, Heilpraktiker, naturheilkundlich interessierte Ärzte, Therapeuten

Seminargebühr:

560 €

Seminarort:

Praxis

Heilpraktikerin Dr. rer. nat. Katrin Färber

Brennersgrün 15

07349 Lehesten

Anmeldung:

Tel. 036652 – 35 72 00

Email: kfaerber01@aol.com

Dozent:



HP Dr. rer. nat. Katrin Färber

promovierte Biochemikerin mit langjähriger Forschungs- und Lehrtätigkeit im Bereich der Hirnforschung, Onkologie und Immunologie, Heilpraktikerin in eigener Praxis, Staatlich examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin